

Amtliche Nachrichten und Mitteilungen

der Verwaltungsgemeinschaft

Gräfenberg

mit den Mitgliedsgemeinden Hiltpoltstein, Gräfenberg und Weißenohre

Ausgabe: 19. Mai 2016

Nr. 19

Nachruf

Die Stadt Gräfenberg trauert um

Herrn Gerd Backer

Stadtrat von 1972 bis 1990

Er hat sich in seiner 18-jährigen Amtszeit um die Stadt Gräfenberg in hohem Maße verdient gemacht.

Als vielerorts bekannter Malermeister wird sein Name immer mit der Stadt Gräfenberg verbunden sein. Viele Gebäude und Fassadengemälde in Gräfenberg tragen die Handschrift von Gerd Backer. Seine Bemühungen galten stets der Verschönerung des Ortsbildes seiner Heimatstadt. Sein fachlicher Rat war hoch geschätzt.

Die gewissenhafte Art und das große handwerkliche Können verschafften ihm höchste Anerkennung und Wertschätzung in allen Teilen der Bevölkerung.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Stadt Gräfenberg

Hans-Jürgen Nekolla, Erster Bürgermeister

Verwaltungsgemeinschaft

Betreuer/innen gesucht!

Wer hat Lust, in den Sommerferien als Betreuer/in beim Ferienprogramm der VG mitzumachen? Momentan beginnen die Planungen für die Aktionen in den ersten drei Ferienwochen. Es wäre schön, wenn Interessierte hier bereits mitarbeiten würden, um evtl. eigene Ideen mit einzubringen. Alle weiteren Infos unter 01522 / 255 9139 oder per Email unter jugendpfleger@graefenberg.de

Stadt Gräfenberg

<http://www.graefenberg.de>

Bekanntmachung

Einladung zur 32. Sitzung des Stadtrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, den 19. Mai 2016, um 19⁰⁰ Uhr**, im großen Sitzungssaal im Historischen Rathaus Gräfenberg statt. An die Bevölkerung ergeht herzliche Einladung!

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 21.04.2016
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen bei denen der Grund für die Geheimhaltung weggefallen ist; Informationen des Bürgermeisters
4. Bauantrag auf Errichtung eines Offenstalles auf dem Flst. 592 Gemarkung Lilling; Antragsteller: Stefanie Kröppel (erneute Behandlung)
5. Bauvoranfrage auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf den Flst. 401, 407/4 und 409/1 Gemarkung Thuisbrunn; Antragsteller: Christian Hippel

6. Bauvoranfrage auf Errichtung eines Doppelhauses auf dem Flst. 1369 Gemarkung Thuisbrunn, Haidhof; Antragsteller: Stefanie Schütz und Tobias Schütz
7. Bauantrag auf Umbau eines Wohnhauses sowie Errichtung eines Balkons auf dem Flst. 56 Gemarkung Walkersbrunn, Walkersbrunn 17; Antragsteller: Seni Hankel
8. Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zur Errichtung von drei Silos auf dem Flst. 152 Gemarkung Thuisbrunn, Thuisbrunn 11; Antragsteller: Georg Kugler
9. Antrag auf Renovierung des Spielplatzes in der Hans-Ackermann-Str. sowie Anschaffung eines Basketballkorbs am Skaterplatz
10. Ausbau GVS Kasberg-Rangen-Schlichenreuth - Sachstand und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
11. Ausbau der GVS Neusles - Kasberg - Beantragung von Fördermittel
12. Bekanntgabe des vorläufigen Rechnungsergebnisses des Haushaltsjahres 2015
13. Verabschiedung des Haushalts 2016 der Stadt Gräfenberg und der mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2014 bis 2019
14. Bauleitplanung der Stadt Gräfenberg; hier: Erlass einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Thuisbrunn im Bereich des Flst. 579 Tfl. Gemarkung Thuisbrunn zur Darstellung von Wohnbauflächen
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Vorstellung und Billigung des Entwurfs
15. Widmung, Umstufung und Einziehung öffentlicher Straßen; hier: Einziehung des öffentlichen Feld- und Waldweges Flst. 1877 Gmkg. Walkersbrunn (Schlichenreuth)
16. Anfragen gemäß § 32 der Geschäftsordnung

Gräfenberg, 12. Mai 2016

Stadt Gräfenberg

Hans-Jürgen Nekolla, Erster Bürgermeister

Bericht über die 30. öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 21.04.2016

Zu folgenden Bauvorhaben erteilte die Stadt Gräfenberg das planungsrechtliche Einvernehmen:

- Bauvoranfrage auf Errichtung von vier Einfamilienhäusern auf dem Flst. 924 Gemarkung Walkersbrunn, Kasberg 17; Antragsteller: Fritz Otzmann Immobilien
- Bauantrag auf Umbau und Erweiterung eines Einfamilienhauses mit Errichtung einer Doppelgarage auf den Flst. 752/9 und 752/30 Gemarkung Gräfenberg, Am Michelsberg 39; Antragsteller: Klaus und Susanne Hopfengärtner

Zu folgenden Bauvorhaben verweigerte die Stadt Gräfenberg vorerst das planungsrechtliche Einvernehmen:

- Bauvoranfrage auf Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf den Flst. 195 und 195/2 Gemarkung Thuisbrunn; Antragsteller: Norbert Kalb

Bauantrag auf Errichtung eines Offenstalles auf dem Flst. 592 Gemarkung Lilling; Antragsteller: Stefanie Kröppel: Dieser Bauantrag wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

Jahresbericht über das Jahr 2015 der Freiwilligen Feuerwehren Gräfenberg und Vorstellung des Jahresbedarfs 2016 durch den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gräfenberg und Sprecher der Feuerwehren Herrn Thomas Müller

Herr Thomas Müller berichtete dem Stadtrat über das Jahr 2015:

- Mitglieder der Feuerwehrvereine: 566
- Personalstand einsatzfähiger Mitglieder zum 31.12.2015: 284
- Feuerwehranwärter: 48
- Einsätze im Jahr 2015 im gesamten Stadtgebiet
28 Brandeinsätze
33 technische Hilfeleistungen
4 Sicherheitswachen
10 Alarmübungen
- Gesamt 81 Einsätze mit insgesamt 1345 Einsatzstunden
- Ausbildungsveranstaltungen 2015
 - 225 Übungsstunden
 - 4776 Ausbildungsstunden
 - Neuanschaffungen
 - Das MZF wurde bestellt und soll im Juni 2016 geliefert werden.
 - Für das LF 20 wird derzeit die Ausschreibung vorbereitet, diese soll noch im April 2016 begonnen werden.
- Sehr problematisch ist in Gräfenberg immer noch die Tageseinsatzschwäche. Insbesondere fehlen Atemschutzträger, weshalb nun auch Mitgliederwerbung für Erwachsene betrieben werden soll.

Herr Müller bedankte sich beim Bauhof und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und vor allem bei den Spendern der freiwilligen Sicherheitsabgabe.

Anträge mit Relevanz für Haushalt und Investitionsplan

Schaffung von "Hunde-Toiletten" mit Gegenfinanzierung durch maßvolle Erhöhung der Hundesteuer: Es wurde beantragt, insgesamt 25 Hundetoiletten im gesamten Gemeindegebiet aufzustellen und gleichzeitig die Hundesteuer zu erhöhen. Nach längerer Diskussion wurde sich darauf geeinigt, ohne Erhöhung der Hundesteuer die Wirkung der Hundetoiletten zu testen. Es sollen zehn Stück angeschafft und in Gräfenberg aufgestellt werden.

Antrag auf Befreiung der Hundesteuer für brauchbare Jagdhunde: Für die Änderung des Steuersatzes ist eine Satzungsänderung nötig. Beim vorhergehenden Punkt wurde beschlossen, die Satzung vorerst nicht zu ändern. Sollte der Testlauf mit den Hundetoiletten positiv verlaufen und weitere Hundetoiletten angeschafft werden, kann erneut über eine Satzungsänderung diskutiert werden. Bis dahin wird der Antrag verschoben. Stadtrat und Antragsteller Hans Derbfuß ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Beschaffung weiterer Geschwindigkeitsanzeiger: In Haushalt und Investitionsplan sollten für dieses sowie die Folgejahre jeweils 7.500 € für die Anschaffung von zwei Geschwindigkeitsanzeigern bereitgestellt werden. Die Beschaffung mehrerer Messgeräte über die nächsten Jahre wird aus der Mitte des Stadtrats kritisch gesehen. Der Anschaffung zweier weiterer Geräte im Jahr 2016 wurde zugestimmt, jedoch nicht der Einplanung im Investitionsplan. Sollten im Jahr 2017 weitere Messgeräte nötig sein, können wieder die Kosten für zwei Geräte in den Haushalt eingestellt werden.

Beschaffung weiterer Geschwindigkeitsanzeiger: In Haushalt und Investitionsplan sollten für dieses sowie die Folgejahre jeweils 7.500 € für die Anschaffung von zwei Geschwindigkeitsanzeigern bereitgestellt werden. Die Beschaffung mehrerer Messgeräte über die nächsten Jahre wird aus der Mitte des Stadtrats kritisch gesehen. Der Anschaffung zweier weiterer Geräte im Jahr 2016 wurde zugestimmt, jedoch nicht der Einplanung im Investitionsplan. Sollten im Jahr 2017 weitere Messgeräte nötig sein, können wieder die Kosten für zwei Geräte in den Haushalt eingestellt werden.

Beschaffung weiterer Geschwindigkeitsanzeiger: In Haushalt und Investitionsplan sollten für dieses sowie die Folgejahre jeweils 7.500 € für die Anschaffung von zwei Geschwindigkeitsanzeigern bereitgestellt werden. Die Beschaffung mehrerer Messgeräte über die nächsten Jahre wird aus der Mitte des Stadtrats kritisch gesehen. Der Anschaffung zweier weiterer Geräte im Jahr 2016 wurde zugestimmt, jedoch nicht der Einplanung im Investitionsplan. Sollten im Jahr 2017 weitere Messgeräte nötig sein, können wieder die Kosten für zwei Geräte in den Haushalt eingestellt werden.

Verschiebung der GVS Kasberg - Neusles im Investitionsplan: Laut Antrag sollten Maßnahmen, die in der Priorität nach dem Freibad kommen ebenfalls nach hinten geschoben werden. In der Priorität kommt für Teile des Stadtrats die Sanierung weiterer Straßen nach der Sanierung des Freibads, da letztere für die Lebensqualität eines Großteils der Bürgerinnen und Bürger eine weitaus größere Bedeutung hat, auch wenn die Sanierung von Straßen sicher wichtig ist und eine Pflichtaufgabe darstellt. Die Sanierung der Straße muss natürlich erfolgen, kann aber durchaus noch etwas verschoben werden, ohne die Pflicht zum Unterhalt des Straßennetzes zu verletzen. Aus diesen Gründen wurde der Antrag gestellt, den Haushaltsansatz für die GVS Kasberg-Neusles von 200.000 € im Jahr 2017 auf das Jahr 2019 zu verschieben und auf 20.000 € zu reduzieren als Merker für die Folgejahre bzw. für die Planung. Es ist jedoch vorab nötig, dass der Stadtrat bezüglich des Freibads eine Grundsatzentscheidung hinsichtlich der Sanierung fällt. Bis Jahresende soll entschieden werden, wie das Bad saniert / umgebaut werden soll (Naturbad oder Sanierung). Bis dahin bleibt der Haushaltsansatz im Investitionsplan für das Jahr 2017 bestehen.

Beratung des Haushaltes 2016 der Stadt Gräfenberg: Die Vorberatung des Haushaltes 2016 wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

Einstufung der Straße in Sollenberg im Bereich der Dorferneuerung nach Straßenausbaubeitragssatzung: Bei der Dorferneuerungsmaßnahme Sollenberg-Lilling werden Straßenbaumaßnahmen in Sollenberg ausgeführt. Zur Deckung des Aufwandes ist die Stadt verpflichtet, diese anfallenden Kosten beitragsrechtlich umzulegen. Werden Ortsstraßen von der Stadt erneuert, die eine Verbesserung des Verkehrsablaufs bewirken, so erhebt die Stadt hierfür einen Straßenausbaubeitrag. Die Aufwendungen im Bereich von Sollenberg Bauabschnitt 1 und 2, Straße Fl. Nr. 385/2 Gmkg. Lilling, für den Straßenbau und die Straßenbeleuchtungsanlage wird nach den Vorgaben der Straßenausbaubeitragssatzung abgerechnet. Die Straße wurde als Haupteinfahrtsstraße gem. § 7 Abs. 4 Nr. 1 ABS eingestuft.

Kommunaler Auftrag für die Betreuung von Wanderwegen: Die Stadt Gräfenberg beauftragte die von der Ortsgruppe Gräfenberg im Fränkische-Schweiz-Verein e.V. bestellten Wegewarte mit der Betreuung der Wanderwege in ihren Gemarkungen. Die Betreuung umfasst: Markierungsarbeiten, Wegekontrollen, Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten. Die Ortsgruppe Gräfenberg hat folgende Wegewarte bestellt: Helmut Sentner und Herbert Deuerlein.

Die Stadt Gräfenberg beauftragte die von der Ortsgruppe Thuisbrunn im Fränkische-Schweiz-Verein e.V. bestellten Wegewarte mit der Betreuung der Wanderwege in ihren Gemarkungen. Die Betreuung umfasst: Markierungsarbeiten, Wegekontrollen, Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten. Die Ortsgruppe Thuisbrunn hat folgende Wegewarte bestellt: Heinz Übel, Siegfried Polster, Heinz Hofmann, Manfred Loch, Heinrich Hofmann, Fritz Prütting.

Herzlichen Glückwunsch

Zum 85. Geburtstag Frau Elisabeth Wölfel, Sollenberg 57, 91322 Gräfenberg, am 20.05.2016

Zum 77. Geburtstag Herrn Johann Laufer, Neusles 10, 91322 Gräfenberg, am 20.05.2016

Zum 74. Geburtstag Herrn Georg Schmidt, Kasberg 19, 91322 Gräfenberg, am 20.05.2016

Zum 84. Geburtstag Frau Margarete Linsner, Thuisbrunn 108, 91322 Gräfenberg, am 22.05.2016

Zum 81. Geburtstag Herrn Friedrich Meier, Thuisbrunn 50, 91322 Gräfenberg, am 24.05.2016

Zum 82. Geburtstag Frau Brigitte Dörres, Bahnhofstr. 14, 91322 Gräfenberg, am 25.05.2016

Zum 77. Geburtstag Frau Ana Konieczny, Untere Stadtmauerstr. 2, 91322 Gräfenberg, am 25.05.2016

Markt Hiltpoltstein

Sprechstunde Gemeindkanzlei Hiltpoltstein

Die Gemeindkanzlei in Hiltpoltstein ist am **Donnerstag, dem 19.5.2016** nur während der Bürgermeistersprechstunde von **18⁰⁰ Uhr bis 19⁰⁰ Uhr** geöffnet.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB),

Bauleitplanung des Marktes Hiltoltstein – Satzung des Marktes Hiltoltstein über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Kemmathen Flst. 1684“

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung gem. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB

Der Marktgemeinderat Hiltoltstein hat in seiner Sitzung vom 11.01.2016 beschlossen, für das Grundstück Flst. 1684 Gemarkung Kappel eine Ergänzungssatzung aufzustellen. Das Gebiet befindet sich westlich von Kemmathen.

Der vom Marktgemeinderat in der Sitzung am 09.05.2016 gebilligte Entwurf der Ergänzungssatzung „Kemmathen Flst. 1684“ sowie der Entwurf der Begründung liegen

vom 25.05.2016 bis einschließlich 27.06.2016

in der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg, Kirchplatz 8, in der Halle im 2. Obergeschoss während der allgemeinen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. An umweltbezogenen Informationen ist der Begründung ein Umweltbericht beigefügt.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift im Bauamt vorbringen; nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Einbeziehungssatzung unberücksichtigt bleiben.

Ein Normenkontrollantrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof ist unzulässig, soweit damit Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gräfenberg, 11.05.2016
Gisela Bauer, Erste Bürgermeisterin

Jugendtreff X-Planet

Wer, von den Eltern, Kindern oder Jugendlichen unserer Gemeinde, hat Interesse an der freien Jugendarbeit bzw. an der Nutzung des Jugendtreffs hier im Ort? Wer würde gerne aktiv in der Jugendarbeit mithelfen? Angesprochen sind Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 17 Jahren, deren Eltern oder andere engagierte Mitbürger. Um den Bedarf des schon bestehenden Jugendtreffs zu ermitteln, bitten wir alle Interessierten sich bei Petra Maderer Tel. 09192 / 6044 oder bei Gisela Geldner Tel. 09192 / 997748 zu melden.

Sollte zukünftig kein Interesse bestehen, wird der Jugendtreff geschlossen.

Herzlichen Glückwunsch

Zum 84. Geburtstag Herrn Stephan Heck, Schoßaritzer Str. 1, 91355 Hiltoltstein, am 20.05.2016

Zum 73. Geburtstag Herrn Ludwig Raum, Kemmathen 23, 91355 Hiltoltstein, am 21.05.2016

Zum 69. Geburtstag Herrn Georg Witschel, Schulstr. 32, 91355 Hiltoltstein, am 24.05.2016

Zum 66. Geburtstag Herrn Paul-Gerhard Niehaus, Hauptstr. 12, 91355 Hiltoltstein, am 26.05.2016

Gemeinde Weißenhohe

<http://www.weissenhohe.de>

Herzlichen Glückwunsch

Zum 86. Geburtstag Frau Hildegard Fischer, Hauptstr. 9, 91367 Weißenhohe, am 21.05.2016

Zum 89. Geburtstag Frau Anna Sulzbacher, Sollenberger Str. 19, 91367 Weißenhohe, am 26.05.2016

Bekanntmachungen

Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken

Außensprechstunde

Das Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken bietet am **Donnerstag, den 2. Juni 2016** eine Außensprechstunde in den Beratungsräumen der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V. an.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Mi: 17⁰⁰-21⁰⁰ - Fr, vor Feiertag: 18⁰⁰-21⁰⁰ - Sa, So, Feiertag: 09⁰⁰-21⁰⁰
Allg. ärztl. Bereitschaftspraxis UGeF im Gesundheitszentrum vor dem Klinikum, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim, Tel. 09191 / 979630
Kassenärztl. Bereitschaftsdienst: Info Tel. 116 117 Notruf: 112

Zahnärztlicher Notdienst (www.notdienst-zahn.de)

Bitte versuchen Sie, den Notdienst an Wochenenden und Feiertagen vorzugsweise zwischen 10⁰⁰ und 12⁰⁰ Uhr sowie zwischen 18⁰⁰ und 19⁰⁰ Uhr in Anspruch zu nehmen! An den angegebenen Tagen sind die notdiensthabenden Ärzte von 0⁰⁰ bis 24⁰⁰ Uhr in Rufbereitschaft.
21./22.05.

Dr. Wolfgang Mönius 09191 / 95424
Forchheim, Reutherstr. 25

Dr. Markus Spörl 09123 / 74749
Lauf, Espanstr. 10

Apothekennotdienst (<http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de>)

Sa. 08⁰⁰ - So. 08⁰⁰ Uhr 21.-22.05.2016 Pharma24-Apotheke OHG
Tel. 09134 / 706621, Erlanger Str. 30, 91077 Neunkirchen am Brand
So. 08⁰⁰ - Mo. 08⁰⁰ Uhr 22.-23.05.2016 Apotheke zum Alten Ritter
Tel. 09197 / 500, Marktplatz 39, 91349 Eglolfstein

Beratung: Für Menschen mit Autismus, Eltern, Bezugspersonen und Fachkräfte

Ort: Adolf-Wächter-Straße 2, 96052 Bamberg; Parkplätze sind vor dem Haus vorhanden

Sprechzeiten: Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr
Termin: Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung vorab
Kontakt: Über Autkom Burgkunstadt
Telefon Nr.: 09572 / 609 66- 0

Frau Stefanie Stark, Dipl. Pädagogin (Univ.) oder Herr Rudolf Donath, Dipl. Pädagoge (Univ.) vom Autkom Oberfranken beraten Sie gerne. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg

Schnell und lecker - vielseitig kochen für Groß und Klein

Wege zu einem gesunden Familienessen

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg bietet in Zusammenarbeit mit der KoKi-Netzwerk frühe Kindheit den Ernährungskurs, Schnell und lecker - vielseitig kochen für Groß und Klein - Wege zu einem gesunden Familienessen, an.

Die Teilnehmer lernen selbst mit regionalen und frischen Lebensmitteln gesunde Beikost und Essen für die Großen herzustellen. Ziel ist die Vorteile der Frischeküche in Hinblick auf Nährstoffversorgung und Geschmack kennen zu lernen und die Zubereitung einfacher und schneller Gerichte mit saisonalen, regionalen und frischen Lebensmitteln. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Ernährungsberaterin Frau Höfner gibt Ihnen Praxistipps und beantwortet Ihre Fragen. Teilnehmen können Eltern/Großeltern bzw. Betreuungspersonen mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten. Bitte bei der Anmeldung angeben. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ort: Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus, Paul-Keller-Str. 17, 91301 Forchheim

Datum/Zeit: 15. Juni 2016 von 9⁰⁰ Uhr bis 11³⁰ Uhr

Anmeldung: KoKi-Netzwerk frühe Kindheit, Frau Kohlmann
09191 / 862370

Kreisjugendring Forchheim

Vater-Sohn-Klettern am 16.07. – Hand in Hand am hohen Seil

Für Jungen im Alter von 10 bis 14 Jahren geht es am **Samstag, den 16.07. von 08³⁰ – 14⁰⁰ Uhr** mit ihren Vätern „hoch hinaus“, wenn es heißt sich selbst und ihren Hochseilgartenpartner, aber auch den Rest des Teams im Teamsicherungsbereich des Hochseilgartens der Burg Feuerstein kennenzulernen.

Betreut wird dieses Angebot von speziell geschultem Personal im Bereich Hochseilgarten des Jugendhauses Burg Feuerstein.

Die Kosten betragen 15€ pro teilnehmendem Jungen und 25€ pro Vater (inklusive einer Mittagsstärkung nach dem Klettern). Von den Teilnehmern mitzubringen sind bequeme Kleidung und Sportschuhe, die benötigten Bergsportmaterialien werden vom Jugendhaus gestellt. Die Anreise zur Burg Feuerstein in Ebermannstadt erfolgt in Eigenregie.

Um eine schriftliche Anmeldung an den Kreisjugendring Forchheim (Löschwöhrdstr. 5, 91301 Forchheim) **bis spätestens Freitag, 01.07.2016** wird gebeten. Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung sowie die benötigten Anmeldeformulare und die geltenden AGBs sind im Internet unter www.kjr-forchheim.de oder unter der Telefonnummer 09191 / 7388-0 zu finden.

Auf euer Erscheinen und einen spannenden Tag am hohen Seil freut sich die Jungenarbeit Ragazzi!

Wer sich im Vorfeld schon über die Burg Feuerstein und den Hochseilgarten erkundigen möchte, kann dies unter www.burg-feuerstein.de tun.

Forchheim, 11.05.2016
Marius Hupp, Jungenarbeit „Ragazzi“
Kreisjugendring Forchheim

Kreisjugendring Forchheim

Vater-Sohn-Kanutour am 02.07.2016 auf der Wiesent

Für alle Wasserratten und Freizeitbegeisterte im Alter von 9 – 12 Jahren bietet die Jungenarbeit „Ragazzi“ des Kreisjugendring Forchheim am **Samstag, den 02.07.2016** eine Kanutour für Söhne mit ihren Vätern auf der Wiesent an.

Start ist am **Samstag, den 02.07. um 09⁰⁰ Uhr** am Bahnhof Behringersmühle. Die Kanutour endet in Streitberg mit einer abschließenden Stärkung um circa 16⁰⁰ Uhr. Die Kosten belaufen sich samt Verpflegung auf 20 € pro Teilnehmer.

Die benötigten Boote, Paddel und Schwimmwesten werden vom Kreisjugendring gestellt. Von den Teilnehmern mitzubringen sind ein Sonnenschutz und Wechselkleidung, da es beim Paddeln schon mal nass werden kann.

Um eine schriftliche Anmeldung an den Kreisjugendring Forchheim (Löschwöhrdstr. 5, 91301 Forchheim) **bis spätestens Freitag, 17.06.2016** wird gebeten. Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung sowie die benötigten Anmeldeformulare und die geltenden AGBs sind im Internet unter www.kjr-forchheim.de oder unter der Telefonnummer 09191 / 7388-0 zu finden.

Auf euer Kommen und einen aufregenden Tag auf der Wiesent freuen sich Peter Fichtner (Bamberger Faltboot-Club e.V.) und die Jungenarbeit Ragazzi!

Forchheim, 10.05.2016
Marius Hupp, Jungenarbeit „Ragazzi“
Kreisjugendring Forchheim

Schule vorbei – und was jetzt?

Freiwilliges Jahr bei den Johannitern als persönliche Chance nutzen

Bamberg - „Was soll ich tun, wenn ich mit der Schule fertig bin?“ Eine Frage, mit der sich besonders Schulabgänger beschäftigen. Neben dem Start eines Studiums oder einer Berufsausbildung können auch erste Berufserfahrungen während einem freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) oder einem Bundesfreiwilligendienst gesammelt werden. Die Johanniter in Bamberg bieten dazu Stellen im Patientenfahrtdienst an. Auch in den Bereichen Erste-Hilfe, Arbeit mit Kinder und Jugendlichen, Rettungsdienst und Hausnotruf ist ein freiwilliges Jahr möglich. Zusätzlich haben mit dem Bundesfreiwilligendienst auch über 27-Jährige die Möglichkeit, neue Erfahrungen im sozialen Bereich zu sammeln.

Ein freiwilliges Jahr kann vor allem für Abiturienten sehr nützlich sein, wenn sie auf Anhieb keinen Studienplatz erhalten und ein Jahr überbrücken müssen. Viele Schulabgänger, die ihren Traumberuf noch nicht gefunden haben, nutzen das Freiwilligenjahr zur Orientierung. Zudem kann es für die spätere Berufswelt entscheidend sein, vor allem wenn nach Berufserfahrungen gefragt wird.

Eine finanzielle Vergütung ist während des Jahres gewährleistet: Die Johanniter zahlen für die Tätigkeit ein Taschengeld. Zudem erhalten die Freiwilligen 25 Seminartage sowie eine pädagogische Begleitung. Auch Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen.

Weitere Informationen über das Freiwillige Jahr bei den Johannitern in Oberfranken sind unter 0951 / 20853324 und www.johanniter.de/oberfranken erhältlich. Gerne können Sie uns auch Ihre Bewerbung an die folgende Adresse senden: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Gutenbergstr. 2a, 96050 Bamberg.

Zudem ist in den oben genannten Bereichen ein ehrenamtliches Engagement jederzeit möglich.

Veranstaltungstermin Bayerischer Bauernverband

Tag des offenen Bauernhofes am 21. und 22.05.2016 in Rüssenbach (bei Ebermannstadt)

Samstag, 21.05.2016 – ab ca. 18⁰⁰ Uhr Bunter Abend im Festzelt - es spricht Staatsminister Dr. Marcel Huber, MdL

Sonntag, 22.05.2016 Programm von 9³⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Dekanat Gräfenberg

www.dekanat-graefenberg.de

Herzliche Einladung zum Vortrag der Landeskirchlichen Gemeinschaft am **Mittwoch, 18. Mai 2016 um 19⁰⁰ Uhr** in der Bayreuther Str. 22 in Gräfenberg mit Prof. Dr. Belohlavek, Hospizverein Forchheim. Thema: „Heutige Möglichkeiten der Palliativmedizin und Angebote des Hospizvereins“

Herzliche Einladung zum festlichen Orgelkonzert für Senioren (mit Orgelführung und Nachmittagskaffe) am Mittwoch, den 8. Juni 2016 um 15⁰⁰ Uhr in der Christuskirche Neunkirchen am Brand.

Anmeldung bitte bis 27.05. im Dekanatsbüro, Tel. 09192/285

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gräfenberg

www.dekanat-graefenberg.de

Freitag, 20.05. 18⁰⁰ Uhr Stille werden vor Gott in einer lauten Welt – in der Kirche
Sonntag, 22.05. 9³⁰ Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dienstag, 24.05. 12⁰⁰ Uhr Ökumenischer Mittagstisch „Gemeinsam statt einsam“

Evang.-Luth. Kirchengemeinde und Dekanat Gräfenberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thuisbrunn

Mittwoch, 18.05.16 15³⁰ Uhr Krabbelgruppe in der Kinderkrippe
Sonntag, 22.05.16 10¹⁵ Uhr Gottesdienst
Dienstag, 24.05.16 19⁰⁰ Uhr Jungbläser in der Schulscheune
20⁰⁰ Uhr Posaunenchor in der Schulscheune
Mittwoch, 25.05.16 15³⁰ Uhr Krabbelgruppe in der Kinderkrippe

Wer übernimmt Läute- und Heizungsanlage-Programmieren?

Herr Gerhard Bauer hat dankenswerterweise seit vielen Jahren die Datenpflege der Läute- und Heizungsanlage in Händen und will diese Aufgabe zum 1.8.2016 abgeben. Wer übernimmt seine Nachfolge? Unterlagen und das Wissen gibt der bisherige Programmierer weiter. Infos bei Gerhard Bauer, Thuisbrunn 25, 91322 Gräfenberg, Fon: 09197 / 1873.

Pfarramt Thuisbrunn, Tel. 09197 / 697713
für Sie im Dienst: Pfarrer.Martin.Kuehn@web.de,
Tel./Fax 09543 / 44382-4/-5

Kirchengemeinde Walkersbrunn

Sonntag, 29.05.16 10⁰⁰ Uhr **Gottesdienst in Pommer** anlässlich des Dorffestes mit dem Posaunenchor und den Skysingers. Die Pommerer bieten im Anschluss an den Gottesdienst die Möglichkeit zum Mittagessen. Herzliche Einladung!

Sonntag, 05.06.16 10⁰⁰ Uhr **Gottesdienst im Garten der Martinsruh** in Kasberg mit dem Posaunenchor und den Skysingers. Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zu einem Mittagessen im Garten...

In der Walkersbrunner Kirche findet an diesen beiden Sonntagen KEIN Gottesdienst statt.

Kirchengemeinde Hiltpoltstein

Donnerstag, 19.05.16 12⁰⁰ Uhr „Hiltpoltsteiner Mittagsrunde“

15⁰⁰ Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Sonntag, 22.05.16 9³⁰ Uhr Gottesdienst; der Kindergottesdienst macht Pfingstpause

Pfarramt Hiltpoltstein, 09192/9918945;
www.hiltpoltstein-evangelisch.de

Kath. Pfarramt Weißenhohe www.st-bonifatius-weissenhohe.de

Sonntags-Gottesdienst in Weißenhohe: samstags (14-tägig) um 18³⁰ Uhr und sonntags um 10⁰⁰ Uhr. Gräfenberg, sonntags um 8³⁰ Uhr.

Mutter-Kind-Gruppe (Pfarrheim): Information bei Frau Karin Burkhardt, Tel. 09192 / 994440. Kirchenchorprobe (Pfarrheim): mittwochs um 19³⁰ Uhr. Ökum. Mittagstisch (Sitzungssaal): donnerstags 12⁰⁰ Uhr (Kontakt Familie Hammerich Tel. 09192 / 8573)

Sonntag, 22.05.16 8³⁰ Uhr Gräfenberg: Eucharistiefeier

10⁰⁰ Uhr Eucharistiefeier

19⁰⁰ Uhr Lillinger Kapelle: Maiandacht

gez. Andreas Hornung, Diakon

Vereinsnachrichten

Kulturverein Wirnt- von Gräfenberg

Verehrte Leser/innen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Mundart-Rätsel, Hier die Auflösung von der letzten Ausgabe: Es gibt Wahrnehmungen, bei denen manche Menschen mit einem unangenehmen Gefühl reagieren. Wenn z.B. ein Kind mir den Fingernägeln über eine Mauer kratzt oder wenn jemand in eine Zitrone beißt, dann haben manche das Gefühl, es stellen sich die Nackenhaare auf. Wir sagen: „dou schdenner mer die Zeh auf“.

Der neue Ratebegriff: „**schouflerd**“. Die Auflösung wie üblich in der nächsten Ausgabe.

www.wirnt-kulturverein.de - Konrad Kunzmann, Mundart

Neues vom Komm!Gräfenberg

Aktuelle Meldungen von der Kleiderkammer:

Benötigt werden

- Sport- und Sommerschuhe in allen Größen (auf keinen Fall Winterschuhe!)

- Männerkleidung in Größe XS und S bzw. Größe 48 und kleiner

Die Kleiderkammer ist für viele Asylsuchende in der Region aber auch für interessierte BürgerInnen inzwischen eine gern besuchte Anlaufstelle. Sie ist donnerstags von 17⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Gegen einen Unkostenbeitrag kann die Kleiderkammer von Jedermann/-frau genutzt werden. Kontakt: **kleiderkammer@komm-graefenberg.de**; Adresse: Marktplatz 19.

Alle wichtigen Informationen wie Termine, der aktuelle Bedarf an Spenden und Mithilfe sowie Infos zur Arbeit des Unterstützerkreises können auf der **Homepage** (www.komm-graefenberg.de) eingesehen werden. Zur Kontaktaufnahme erreichen Sie den Gräfenberger Unterstützerkreis für Asylsuchende unter der Mailadresse **netzwerk@komm-graefenberg.de**, telefonisch bitte nur notfalls über das Dekanat Gräfenberg unter der Tel.-Nr. 09192 / 285 zu den Bürozeiten.

Dienstplan der Feuerwehren

FFW Gräfenberg

Gr. 2/5 Übung Sonntag, 22.05.2016 8⁰⁰ Uhr

FFW Thuisbrunn

Gr. Absturzsi. Übung Mittwoch, 25.05.2016 19⁰⁰ Uhr

FFW Walkersbrunn

Gr. 3 Übung Sonntag, 22.05.2016 8³⁰ Uhr

FFW Kappel

Gr. 1;2 Übung Montag, 23.05.2016 20⁰⁰ Uhr

Liebe Sollenberger Dorfgemeinschaft,

unser Fest steht vor der Tür. Um das Wochenende gut über die Bühne zu bringen und unsere Gäste zufrieden stellen zu können brauchen Wir Eure Hilfe!

Der Aufbau beginnt am Freitag den 27.5.2016 um 8⁰⁰ Uhr am Feuerwehrhaus!

Wir freuen uns auf zahlreiche Helferinnen und Helfer.

Vielen Dank im voraus

die Vorstandschaft der FFW Sollenberg

Offener Treff für

Seniorinnen und Senioren in Weißenhohe

Der für 25. Mai 2016 vorgesehene "Offene Seniorentreff Weißenhohe" kann leider **nicht** stattfinden und fällt daher aus. Die nächste entsprechende Veranstaltung wird am **Mittwoch, 29. Juni 2016**, durchgeführt. Sie beginnt mit einer Führung in der Klosterkirche St. Bonifatius durch die Seniorenbeauftragte Traudl Eckert. Treffpunkt ist um 13³⁰ Uhr, am Kirchenportal.

Die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Weißenhohe, Traudl Eckert und Reinhard Schuhmann, freuen sich über eine rege Teilnahme.

Auch auswärtige Teilnehmer/-innen sind wie immer willkommen. Ein Fahrdienst könnte im Bedarfsfall organisiert werden.

Fußballprogramm

TSV Gräfenberg 09

Zweite Mannschaft Sonntag, 22.05.16 13⁰⁰ Uhr

TSV Gräfenberg 09 II - ASV Michelfeld 2

Erste Mannschaft Sonntag, 22.05.16 15⁰⁰ Uhr

TSV Gräfenberg 09 - ASV Michelfeld

FC Thuisbrunn

Zweite Mannschaft Sonntag, 22.05.16 13⁰⁰ Uhr

SG Bieberbach/Bärnfels 2 - SG FCT 2 / SC Egloffstein 2

Erste Mannschaft Sonntag, 22.05.16 13⁰⁰ Uhr

SV Henfenfeld 2 - FC Thuisbrunn

IMPRESSUM

Herausgeber:	Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
Verantwortlich für den Inhalt, amtlicher Teil:	Erster Bgm. Hans-Jürgen Nekolla, 1. Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
Verantwortlich für den Inhalt, Anzeigen-Teil:	DESTYNY Service, Fr. Carina Möbner; Tel. 09192 / 9916-90, Fax 09192 / 9916-91
Gestaltung:	DESTYNY Service, info@destyny.de
Kontakt:	Telefon 09192 / 7090, Fax 09192 / 70975, E-Mail amtsblatt@graefenberg.de
Redaktionsschluss:	jeweils Freitag, 11 ⁰⁰ Uhr
Druck:	SchmittDruck Medienproduktion, Hutweide 2, 91077 Großenbuch
Nachdruck - auch in Teilen - nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion! Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.	
Der Herausgeber behält sich vor, Bekanntmachungen und Artikel zu kürzen.	